

Technische Mitteilung

Periodische Inspektion des Gewichtes der Vergaserschwimmer für ROTAX Motor Type 912 (Serie)

VORGESCHRIEBEN

Symbole:

Bitte beachten Sie die folgenden Symbole, die in diesem Dokument verwendet werden, um besondere Passagen hervorzuheben.

- ▲ **WARNUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, zu schweren Verletzungen oder zum Tode führen können.
- **ACHTUNG:** Kennzeichnet Anweisungen, die, falls sie nicht beachtet werden, schwerwiegende Schäden am Luftfahrzeug / Motor verursachen können oder zum Erlöschen der Garantieansprüche führen.
- ◆ **HINWEIS:** Weitere Informationen zur besonderen Beachtung.

1. Allgemein

Herausgeber: Remos Aircraft GmbH Flugzeugbau, Franzfelde 31, 17309 Pasewalk
Web: www.remos.com - Telefon: +49-3973-225519-0

Ausgabedatum: 10. Oktober 2014

Gültigkeit: sofort

Auszuführen bis: beim nächsten vorgeschriebenen Wartungsereignis, innerhalb von 25 Betriebsstunden oder 60 Tagen nach Ausgabe des ROTAX service bulletin SB-912-065, je nach dem was zuerst eintritt. Anschließend periodisch alle 25 Betriebsstunden oder nach 60 Tagen. Im Falle eines rauen Motorlaufs, Kraftstoffgerüchen oder Kraftstoffleckage vor dem nächsten Flug.

Technische Mitteilung

- Ausgabenummer: TM-027-ROTAX-Vergaserschwimmer
- Vorhergehende Mitteilung: keine
- Referenziertes Dokument: ROTAX Service Bulletin ROTAX SB-912-065UL, neueste Revision verfügbar als Download über www.flyrotax.com
- Betroffene Baureihen: G3, G3/600, GX
- Betroffene S/N:
- Flugzeuge mit Motor-Seriennummer gemäß referenziertem Dokument
 - Flugzeuge mit Vergaser Seriennummern gemäß referenziertem Dokument, kann von betroffenen Motor S/N abweichen wenn Vergaser ersetzt wurden
 - Flugzeuge mit Vergaserschwimmern (Teilenr. 861184) welche als Ersatzteil im Zuge einer Instandsetzung / Grundüberholung seit dem 1. Jul. 2012 eingebaut wurden.
- Anlass: Gemäß referenziertem Dokument: “Aufgrund von Abweichungen im Fertigungsprozess der Schwimmer kommt es vereinzelt zu einer erhöhten Aufnahme von Kraftstoff und einem Anstieg des Schwimmergewichtes. Dies führt in weiterer Folge zu einer ggf. nicht mehr korrekten Regelung des Kraftstoffniveaus in der Schwimmerkammer. Mögliche Auswirkungen sind eventuell ein rauher Motorlauf, speziell bei niedrigen Drehzahlen, Motorstillstand und/oder Kraftstoffaustritt im Bereich des Vergasers.“
- Gegenstand:
- Periodische Inspektion des Gewichts der Vergaserschwimmer für ROTAX Motor Type 912 (Serie)
- Zeitaufwand:
- Überprüfung auf Anwendbarkeit: ca. 20 Minuten
 - Überprüfung Auftrieb der Schwimmer ca. 45 Minuten
 - Wiegen / Austauschen der Schwimmer: ca. 3 Stunden

2. Materialinformation

- Benötigtes Werkzeug:
- Gemäß referenziertem Dokument und Anweisungen in Abschnitt 5 und 6
- Benötigte Materialien:
- Gemäß referenziertem Dokument und Anweisungen in Abschnitt 5 und 6

Technische Mitteilung

3. Ausführung:

Auszuführen bis:

- Beim nächsten vorgeschriebenen Wartungsereignis, innerhalb von 25 Betriebsstunden oder 60 Tagen nach Veröffentlichung des ROTAX service bulletin SB-912-065, je nach dem was zuerst eintritt.
- Anschließend periodisch alle 25 Betriebsstunden oder 60 Tage
- Im Falle eines rauen Motorlaufs, Kraftstoffgerüchen oder Kraftstoffleckage vor dem nächsten Flug.

◆ **HINWEIS:** Gemäß referenziertem Dokument: „Die Kontrolle muss auch nach einem eventuellen Tausch der Schwimmer fortgeführt werden, bis neue und optimierte Schwimmer verfügbar sind.“

Wartungsstufe:

- Überprüfung auf Anwendbarkeit: keine
- Überprüfung des Schwimmerauftriebs: line
- Wiegen / Austauschen der Schwimmer:: line

▲ **WARNUNG:** Gemäß referenziertem Dokument: “Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Motor- und Personenschaden oder Tod führen.”

Qualifikation:

Wartungsbetrieb oder sachkundige Person

Dokumentation:

Die Durchführung dieser Technischen Mitteilung ist in der Luftfahrzeugakte und im Logbuch des Fluggerätes sowie des Motors zu bestätigen unter Nennung der Motor-Seriennummer und der Vergaser-Seriennummern.

4. Überprüfung auf Anwendbarkeit:

Überprüfung der Motor-Seriennummer:

Die Motor-Seriennummer ist im Stück- und/oder Nachpüfchein, sowie in jedem Fall und auf dem Motordatenschild aufgeführt, welches auf der Oberseite des Zündergehäuses linksseitig gegenüber des elektrischen Starters angebracht ist. Für weitere Informationen siehe ROTAX Wartungshandbuch (Line).

Überprüfung eines Schwimmer-Tauschs:

Technische Mitteilung

Überprüfe die Wartungsunterlagen des Flugzeuges ob der Vergaser oder die Schwimmer ausgetauscht wurden. Wenn die Schwimmer nach dem 1. Jul. 2012 durch Schwimmer mit Teilenummer 861184 ersetzt wurden, so sind sie betroffen.

Überprüfung der SN der Vergaser:

In jedem Fall muss überprüft werden, ob die Seriennummer der Vergaser in den betroffenen Seriennummernbereich des referenzierten Dokumentes fällt. Die Seriennummer ist auf der Innenseite des Vergasergehäuses eingraviert.

Anwendbarkeit:

Sollte der Motor bzw. die Vergaser nicht durch das referenzierte Dokument betroffen sein, so sind keine weiteren Aktionen erforderlich. Dokumentieren Sie den Befund gemäß Kapitel 3 dieser Technischen Mitteilung. Notieren Sie ebenfalls die Motor- und Vergaserseriennummern.

Ist der Motor bzw. die Vergaser betroffen, so muss die Reparaturanweisung gem. Unterpunkt 5 und 6 dieser Technischen Mitteilung in vollem Umfang durchzuführen.

5. Anleitung zur Überprüfung des Auftriebes der Schwimmer:

5.1 Instruktionen:

Befolgen Sie das referenzierte Dokument und nachfolgende Anweisungen.

- ◆ HINWEIS: Vor den Wartungsarbeiten lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.

- ◆ HINWEIS: Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Einbau- und Wartungshandbuch durchzuführen.

5.2 Sicherheitsinformationen:

- ▲ WARNUNG: Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

Technische Mitteilung

- ▲ **WARNUNG:** Gefahr von Verbrennungen! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.

- **ACHTUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

5.3 Präambel:

Es muss überprüft werden, ob die Vergaserschwimmer zu viel Kraftstoff aufgenommen haben. ROTAX definiert hierfür eine Prozedur in dem referenzierten Dokument.

5.4 Stückliste:

Siehe referenziertes Dokument

5.5 Vorbereitung:

Obere und untere Motorabdeckung entfernen

5.6. Vorgehen:

Siehe referenziertes Dokument

6. Anleitung zu Wägung oder Ersetzen der Schwimmer:

6.1 Instruktionen: Befolgen Sie das referenzierte Dokument und nachfolgende Anweisungen.

- ◆ **HINWEIS:** Vor den Wartungsarbeiten lesen Sie bitte das gesamte Dokument sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass Sie die Anweisungen und Anforderungen komplett verstehen.

- ◆ **HINWEIS:** Sämtliche Arbeiten sind gemäß entsprechendem Einbau- und Wartungshandbuch durchzuführen.

Technische Mitteilung

6.2 Sicherheitsinformationen:

- ▲ **WARNUNG:** Diese Arbeiten nicht bei offenem Feuer, Rauchen, Funkenbildung etc. durchführen! Zündung „AUS“ und Motor gegen ungewollte Inbetriebnahme sichern. Fluggerät gegen ungewollte Inbetriebnahme absichern. Minuspol der Bordbatterie abklemmen.

- ▲ **WARNUNG:** Gefahr von Verbrennungen! Motor abkühlen lassen und entsprechende Sicherheitsausrüstung verwenden.

- **ACHTUNG:** Sollte während dem Zerlegevorgang/Zusammenbau das Entfernen einer Sicherungseinrichtung (wie z.B. Drahtsicherung, selbstsichernde Schraube, etc.) notwendig sein, so ist diese immer durch eine Neue zu ersetzen.

6.3 Präambel:

Wenn bei der vorhergehenden Kontrolle ein Schwimmerauftrieb außerhalb des zulässigen Bereichs festgestellt wurde, müssen die Schwimmer ausgebaut, gewogen und, sofern sie die Gewichtsgrenze des referenzierten Dokuments überschreiten, ausgetauscht werden. Für diesen Zweck müssen die Vergaser nicht komplett demontiert werden, sondern etwas zur Seite gekippt werden, so dass der Zugang zu der Schwimmerkammer ermöglicht wird. Diese Prozedur ist spezifisch für die REMOS Motorintegration und wird im Folgenden beschrieben.

6.4 Stückliste:

1 x Selbstsichernde Mutter M6
 Kabelbinder
 Sicherungslack

Siehe referenziertes Dokument für weitere Teile

6.5 Vorbereitung:

Obere und untere Motorabdeckung entfernen

6.6. Vorgehen:

Technische Mitteilung

6.6.1 Airbox Lösen

Schelle, welche den Luftfilterdeckel mit Ansaugluftschlauch auf der Airbox hält lösen. Ansaugluftschlauch von der Airbox lösen, Kabelbinder entfernen wie erforderlich. Mutter entfernen, welche die untere Airboxhalterung fixiert. Sie ist von der linken Motorseite zugänglich.

6.6.2 Vergaser Lösen

Schlauchschelle des kurzen Gummischlauches zwischen Airbox und Vergaser auf der Vergaserseite lösen. Schlauchschelle des kurzen Gummischlauches zwischen Vergaser und Ansaugkrümmer auf der Vergaserseite lösen.

6.6.3 Vergaser kippen

Nun sollte es möglich sein, den gesamten Vergaser mit der Unterseite nach außen zu kippen. Das ermöglicht den Zugang zu der Schwimmerkammer.

6.6.4 ROTAX Anweisungen Befolgen

Siehe Anweisungen im referenzierten Dokument.
Schritte 3.4) 1 und 3.6) 4 entfallen hierbei.

6.6.5 Vergaser und Airbox wieder Befestigen

Nachdem die ROTAX Anweisungen befolgt und die Schwimmerkammern wieder installiert wurden, müssen die Vergaser wieder korrekt befestigt werden.

Zunächst Vergaser und Airbox wieder korrekt ausrichten.

Anschließend alle Schläuche und mechanische Verbindungen, die in Schritten 6.6.1 bis 6.6.3 gelöst wurden in umgekehrter Reihenfolge wieder befestigen.

Technische Mitteilung

7. Signatur

Erstellt Paul Foltz
REMOS – Office of Airworthiness

Geprüft Daniel Browne
REMOS – Office of Airworthiness

Anerkannt Michael Bätz
DAeC – Certification Manager

Pasewalk, den 10.10.2014

**REMOS wünscht Ihnen stets einen schönen und sicheren Flug!
Fliegen Sie niemals ohne Vorflugkontrolle!**